

Glossar

POP3 / IMAP

POP3 und IMAP sind die beiden meist genutzten Protokolle, um E-Mails mit einem E-Mail Programm abzurufen. Unterschiede finden sich vor allem in der Konfiguration und dem Leistungsumfang.

POP3:

Beim Zugriff über das POP3 Protokoll werden empfangene E-Mails vom Server auf den Computer des Benutzers heruntergeladen und in der Regel auch gleich vom Server gelöscht. Einmal herunter geladene E-Mails sind nur auf diesem einen Rechner vorhanden.

Sie können zwar ein E-Mail Programm so konfigurieren, dass die herunter geladenen E-Mails auf dem Server beibehalten werden, jedoch besteht so die Gefahr, dass irgendwann das Postfach voll ist und keine neuen E-Mails mehr empfangen werden können. Aus diesem Grund ist das Belassen der E-Mails auf dem Server nur in Einzelfällen sinnvoll.

über das POP3 Protokoll haben Sie keinen Zugriff auf verschiedene Ordner Ihres Postfaches, alleine der Posteingang wird heruntergeladen – Sie haben also beispielsweise keinen Zugriff auf den Spam Ordner.

IMAP:

Beim Zugriff über IMAP (Internet Message Access Protocol) ist die modernere Art und Weise, die eigenen zu bearbeiten. Die E-Mails verbleiben auf dem web4business Mail-Server und können dort gelesen, verschoben oder auch gelöscht werden. Vorteil: Wer verschiedene Computer benutzt, etwa einen PC am Arbeitsplatz, einen zu Hause und ein Notebook für unterwegs, kann auf diese Weise auf allen Rechnern auf dasselbe Postfach zugreifen – jede Mail ist auf jedem Rechner vorhanden. IMAP ist ideal um von verschiedenen Computern aus auf Ihr Postfach zuzugreifen.

Eindeutige ID: #1113

Verfasser: Lisa James

Letzte Änderung: 2014-02-25 15:51